



Gemeinde Kalefeld
- Der Bürgermeister -

Beschlussvorlage

x öffentlich
nichtöffentlich

Amt/Sachbearbeiter	Datum	Aktenzeichen	Drucksache Nr.
FB 3 / Frau Packeiser-Müller	03.03.2011	I	019/2011

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Jugendausschuss	17.03.2011	7
VA	24.03.2011	8

- gem. §§ 40 ff NGO (Zuständigkeit des Rates)
- gem. § 51 Abs. 1 NGO (Vorbereitung eines Ratsbeschlusses durch einen Ausschuss)
- gem. § 55 g Abs. 1 NGO (Entscheidung des Ortsrates)
- gem. § 55 g Abs. 3 NGO (Anhörung des Ortsrates)
- gem. § 57 Abs. 1 NGO (Vorbereitung eines Ratsbeschlusses durch den VA)
- gem. § 57 Abs. 2 und 3 NGO (Zuständigkeit des VA)
- gem. § 62 Abs. 1 Ziff. 1 NGO (Beteiligung eines Ausschusses bei der Vorbereitung eines VA-Beschlusses durch den BM)

Beratungsgegenstand
Kindertagesstätten; hier: Zukünftige Belegung

Beschlussvorschlag
1. Im ev. Kindergarten Kalefeld wird die zunächst bis Juli 2011 befristet als Regelgruppe geführte Gruppe, auch darüber hin aus als Regelgruppe fortgeführt.
2. Im Kindergarten Düderode wird, sofern bis zum 30.04.2011 keine Anmeldung für ein Integrationskind vorliegt, ab dem Kindergartenjahr 2011/2012 eine der beiden Regelgruppen als Kleingruppe geführt.

Beratungsergebnis

Gremium	Einstimmig	mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	lt. Beschlussvorschlag	abweichender Beschluss sh. nachfolgend

--

Sachbericht zur Vorlage

Kindergarten Düderode

Die Regenbogengruppe verfügt über 25 Plätze.

In der Bärengruppe wird derzeit eine Einzelintegration durchgeführt, damit ist die Kapazität auf 20 Kinder beschränkt. Die Einzelintegration endet am 31.07.2011.

Wegen der Aufnahme eines neuen Integrationskindes ab August 2011 läuft zurzeit das Anerkennungsverfahren. Ob dieses Kind überhaupt aufnahmefähig ist, ist noch nicht entschieden.

In der Regenbogengruppe werden 25 Kinder betreut.

Zum Ende des Kindergartenjahres 2010/2011 verlassen 17 Kinder die Einrichtung.

Es verbleiben 24 Kinder in den beiden Gruppen. Zum 01.08.2011 liegen 11 Anmeldungen vor. Je ein weiteres Kind soll zum 01.12.2011 und im Frühjahr 2012 aufgenommen werden.

Das bedeutet, dass, vorbehaltlich einer Integrationsmaßnahme, ab 01.08.2011 lediglich 35 Kinder die Einrichtung besuchen werden.

Für die weitere Belegung der Gruppen bestehen zwei Möglichkeiten:

1. Variante

Man reduziert die Gruppenstärke in einer Gruppe auf 19 Kinder und kann dann die beiden Kinder am 1.12.2011 und im Frühjahr 2012 aufnehmen. Zudem könnten ggf noch weitere zuziehende Kinder Aufnahme finden. Die zweite Gruppe lässt man bei einer Gruppenstärke von 16 Kindern und hat dann weiterhin die Möglichkeit diese Gruppe im Fall, dass Integration erforderlich wird, als Gruppe zur Einzelintegration oder auch als Integrationsgruppe zu führen.

Eine Einsparung kann damit nicht erzielt werden.

2. Variante

Sollte es zu keiner Einzelintegration kommen und sollte die Integrationsmöglichkeit auch nicht mehr vorgehalten werden, könnte eine der beiden Gruppen um 15 Plätze reduziert und als Kleingruppe fortgeführt werden.

Die Aufnahme eines 26. Kindes in der Regelgruppe wäre dann jedoch nur möglich, wenn die Aufnahme bei der Reduzierung der Plätze nicht vorhersehbar war. Die Aufnahme eines 11. Kindes in die Kleingruppe ist nicht möglich.

Insofern müsste bei der derzeitigen Anmeldelage das für die Aufnahme zum 01.12.2011 angemeldete Kind in eine andere Einrichtung verwiesen werden.

Die Reduzierung der Regelgruppe in eine Kleingruppe hat zur Konsequenz, dass Personal abgebaut wird. Eine Betreuungskraft ist zu entlassen. Bei der Kindergartenleitung sind die wöchentlichen Arbeitsstunden um 2,5 Stunden zu reduzieren.

Die Einsparung durch Umwandlung einer Regelgruppe in eine Kleingruppe errechnet sich auf ca. 15.000 €.

Krippe ISLG Zimmerzwerge

Die Einrichtung hat 15 Plätze., von denen bis 31.07.2011 voraussichtlich 10 Plätze belegt sind.

5 Kinder verlassen die Einrichtung, es liegen derzeit 5 Anmeldungen vor, damit würden

in der Gruppe ab August 2011 weiterhin 10 Kinder betreut werden. 5 Plätze sind frei.
Waldwichtel

Die Einrichtung verfügt über 15 Plätze.

4 Kinder verlassen die Einrichtung.

4 Kinder sind angemeldet.

Bis 31.07.2011 werden dort voraussichtlich 13 Kinder betreut. Ab 01.08.2011 werden es weiterhin 13 Kinder sein, 2 Plätze sind frei.

Ev. Kindergarten Kalefeld

Krippe

Die Krippengruppe ist auch weiterhin mit 15 Plätzen voll belegt.

Kindergarten

Die drei Gruppen haben eine Kapazität von 75 Plätzen.

Zu Beginn des Kindergartenjahres 2010/2011 wurde eine Regelgruppe (25 Plätze) in eine Kleingruppe (10 Plätze) umgewandelt. Da sich die Nachfragesituation zu Beginn des Jahres 2011 verstärkt hat, wird die Kleingruppe ab April 2011, zunächst bis 31.07.2011 wieder in eine Regelgruppe umgewandelt.

Ab April 2011 werden in der Einrichtung voraussichtlich 69 Kinder betreut.

Es verlassen 15 Kinder die Einrichtung. Dem gegenüber stehen ab 01.08.2011 12 Anmeldungen, so dass mit Beginn des neuen Kindergartenjahres 66 Kinder betreut werden.

Weitere 2 Anmeldungen liegen für Februar 2012 vor.

Das bedeutet, dass die zurückgeführte Regelgruppe weiterhin als solche bestehen bleiben müsste, um die Nachfrage zu decken. 7 Plätze würden frei bleiben.

Ev. Kindertagesstätte Echte

Kindergarten

In der Einrichtung stehen 85 Plätze zur Verfügung. Am 31.07.2011 sind alle Plätze belegt. 19 Kinder verlassen die Einrichtung, angemeldet zum 01.08.2011 sind 8 Kinder, zum 01.10.2011 4 Kinder, zum 1.11.2011 1 weiteres Kind. Weitere 6 Kinder im 1. Vierteljahr 2012.

Es werden somit alle bisherigen Gruppen benötigt.

Hort

Im Hort stehen 20 Plätze zur Verfügung. Es werden derzeit 20 Kinder betreut.

Es liegen weitere Anmeldungen für den Hort vor, die nicht befriedigt werden können.

Die ev. Kirchengemeinde hat die Eröffnung einer weiteren Hortgruppe als Kleingruppe beantragt.

Anmerkungen / Änderungsbeschluss / Angaben zum Mitwirkungsverbot			
Gleichstellungsbelange werden berührt:		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Finanzielle Auswirkungen: Einsparungen durch Umwandlung einer Regelgruppe in eine Kleingruppe im Kindergarten Düderode jährlich ca. 15.000 €.			
keine	Betrag	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr
Einnahme			
Ausgabe			